

5 vor 12

Die mundartliche Überlieferung der Flurnamen muss so schnell wie möglich erfasst werden!

Der Aufruf: "Es ist 5 vor 12! Die mundartliche Überlieferung der Flurnamen muss so schnell wie möglich erfasst werden!" auf der neuen Webpräsenz www.eis-pl.de und www.flurnamen.de des ehemaligen Ellwanger Instituts für Sprachforschung (E.I.S.) des Sprachwissenschaftlers Dr. Peter Löffelad, der seine Arbeitsstelle seit 2012 in Spraitbach führt, richtet sich an die Gemeinden des Landes Baden-Württemberg sowie alle ininteressierten Organisationen, Vereine oder Einzelpersonen. Seit über 20 Jahren arbeitet Löffelad an der Erfassung, Sicherung und Deutung der Flurnamen in Südwestdeutschland. Über 120 Gemarkungen wurden von ihm schon "beackert", aber noch immer sind Hunderte Gemeinden ohne wissenschaftlich fundierte Flurnamensammlung.

Die Basis der Flurnamendeutung ist die grundmundartliche Überlieferung und die Sichtung des Geländes vor Ort. Die alteingesessenen Landwirte, die noch die originale Mundart sprechen und die Flurnamen von Kindheit an kennen, und als "Gewährsleute" fungieren, werden aber immer weniger. Deshalb konzentriert sich Löffelad derzeit voll und ganz darauf, diese letzten Sprachzeugen aufzufinden und deren Wissen für die Nachwelt mittels digitaler Tonaufzeichnung festzuhalten. Die sprachwissenschaftliche Auswertung im "Labor" und die historische Forschung im Archiv schließen sich dann später an, sofern die Zeit noch reicht ...